

**Tag der Artenvielfalt am 17.06.2023**

Teilnehmer: 3 Mitglieder  
Leitung: Torsten Hunger  
Beginn: 14:00 am Bolzplatz Hanweiler  
Ende: gegen 16:00 Uhr  
Wetter: trocken, um 30 Grad C.

Also auf drei zu zählen ist ja einfach. Zur Not kann man immer noch sagen: „Na, Ihr Zwei, habt Ihr noch einen mitgebracht?“

Doch weitere Interessierte zeigten sich nicht und so blieben wir zu Dritt „plus eins!“ Und dieser Eine, der das Ganze in die Hand genommen hatte, war doch sehr wichtig! Denn wer kennt sich schon so gut aus mit den Winzigkeiten der Natur wie z.B. Käfer & Co. und Pilze & Freude...?

Die Hochzeitswiese machte keinen guten und „ergiebigen“ Eindruck, Vieles war dürr und der Ackerboden war mit Rissen von der Trockenheit übersät. Und leider hat mein kleiner Foto ziemlich schwache Bilder geliefert.



Nun waren wir schon mal da und machten uns mutig ans Werk,

Je intensiver wir uns mit der Wiese, ihren Pflanzen und was so „krecht und fleucht“ beschäftigten, umso mehr gab sie preis und hier und da erscholl ein kräftiges Guckmal und Hoschdesgsäh!

Erstaunlich war aber Dagmars Entdeckung einer Biene. Nun ist wohl jedem, der sich in der warmen Jahreszeit auf einer Wiese aufhält, klar, dass es dort auch Bienen hat.

Doch sie meinte die Umschreibung für Bienen-Ragwurz, was an diesem Standort doch ein wenig ungewöhnlich war. Eine? Nö, Dutzende!!!



Bienen-Ragwurz

Kleine, feine Blüten, noch voll im Saft und wunderschön anzuschauen. Da hat sich schon der ganze Ausflug gelohnt!





Typisch filigran für das Gewöhnliche Flattergras

Was wir sonst noch entdeckten, kommt wie immer im ng:

<https://www.naturgucker.de/?gebiet=138365430>

22.06.2023 / w.p. aus Südtirol